

PRESSEMITTEILUNG

Reimann GmbH stellt neue TRUMPF-Laserschneidanlage auf der ALUMINIUM 2024 vor

Größte Investition in der Firmengeschichte: Reimann GmbH erweitert Produktionskapazitäten durch hochmoderne Laserschneidanlage

Mönchengladbach, 08. Oktober 2024 – Die Reimann GmbH freut sich, auf der ALUMINIUM 2024 in Düsseldorf eine bedeutende Erweiterung ihrer Produktionskapazitäten vorzustellen: Die Investition in die hochmoderne TRUMPF-Laserschneidanlage TruLaser 3040 fiber, die im Dezember 2024 in Betrieb genommen wird. Diese Anlage ersetzt die bisherige Laserschneidanlage aus dem Jahr 2012 und stellt die bisher größte Investition in die Zukunft des Unternehmens dar.

Technologische Innovation und Nachhaltigkeit im Fokus

Die neue Laserschneidanlage mit modernster Fibertechnik ermöglicht eine signifikante Reduzierung des CO₂-Verbrauchs und eine stark beschleunigte Produktionsleistung. Darüber hinaus ist die Anlage mit einem vollautomatischen Lagersystem ausgestattet, das 67 Einzelflächen mit einer Kapazität von jeweils 5.000 kg umfasst, und sie bietet die Möglichkeit, Bleche im Maxi-Format von 4.000 x 2.000 mm zu verarbeiten. Dank der vollautomatischen Be- und Entladung der gelaserten Teile wird die Produktion nicht nur schneller, sondern auch effizienter und präziser. Künftig können Laserzuschnitte innerhalb weniger Stunden durchgeführt werden, je nach Materialverfügbarkeit.

Ein Schritt in die Zukunft

„Mit dieser Investition setzen wir einen wichtigen Meilenstein für die Zukunft unseres Unternehmens und unserer Kunden“, erklärt Jürgen Kreuzer, Geschäftsführer der Reimann GmbH. „Die TRUMPF-Laserschneidanlage wird uns nicht nur in die Lage versetzen, größere Volumina effizienter zu bearbeiten, sondern auch unsere Nachhaltigkeitsziele zu unterstützen, indem wir den Energieverbrauch erheblich reduzieren.“

Die Anlage wird voraussichtlich im Laufe des Dezember 2024 vollständig in Betrieb genommen, der Produktionsstart ist für Januar 2025 geplant. Reimann plant zudem mehrere Schulungen, um das Team optimal auf die neuen Technologien vorzubereiten.

Besuchen Sie uns auf der ALUMINIUM 2024 – Halle 6, Stand G19

Besucher der ALUMINIUM 2024 sind herzlich eingeladen, uns in Halle 6, Stand G19, zu besuchen und sich über diese neue Investition und weitere innovative Lösungen von Reimann zu informieren. Die Messe bietet die perfekte Gelegenheit, die Vorteile unserer neuen Technologien kennenzulernen und mehr über unsere strategischen Ansätze für eine energieeffiziente und zukunftsorientierte Produktion zu erfahren.

PRESSEMITTEILUNG

Über die Reimann GmbH

Die Reimann GmbH ist ein Industriefertiger und zählt mit ihren hochwertigen Produkten seit über 50 Jahren zu den wichtigen Zulieferern für den deutschen und europäischen Maschinen- und Anlagenbau. Mit dem Claim „excellence in industrial solutions“ verbindet das Unternehmen den Anspruch, für Kunden ein kompetenter und verlässlicher Partner zu sein und innovative Lösungen anzubieten.

Reimann hat sich unter der Führung von Inhaber und Geschäftsführer Jürgen Kreuzer in knapp 10 Jahren von einem Stahlbauer hin zu einem Industriefertiger und Spezialisten für die Sanierung von Industrieöfen entwickelt. Das Familienunternehmen übernimmt komplexe Industrieprojekte in den Geschäftsbereichen Industrieöfen, Technische Isolierungen, Edelstahlfertigung, Kesselfertigung, Rohrleitungsbau, Stahlbau und Blechverarbeitung für nationale und internationale Kunden. Neben Wartungs- und Montagearbeiten vor Ort, ist vor allem die Vorfertigung in den eigenen Produktionshallen am Sitz in Mönchengladbach eine Kernkompetenz der Reimann GmbH.

Zu den Kunden der Reimann GmbH zählen namhafte Unternehmen und Konzerne wie Aluminium Norf GmbH, GE Grid GmbH, Constellium, TRIMET Aluminium SE, Novelis, Aluminium Duffel BV, Martinrea Honsel, Otto Fuchs, SMS Group, RWE, ThyssenKrupp oder Mitsubishi Power Europe GmbH.

Weitere Informationen unter www.reimann-gmbh.com.

Pressekontakt Reimann GmbH

Karin van Soest

Mobil: 0172- 2524 845 - E-Mail: pressestelle@marvice.de